

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 17. 3. 1965, 8.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus dem Westsektor sind die Temperaturen nur gering abgesunken. Die Niederschläge des gestrigen Tages haben über rund 1500 m Höhe strichweise einen geringen Neuschneezuwachs gebracht. Trotz der geringen Abkühlung sind in tiefen Lagen noch zahlreiche kleine Naßschneelawinen zu erwarten. In höheren Lagen werden vor allem mit starker Sonneneinstrahlung kleine oberflächliche Lockerschneelawinen abgehen, die vereinzelt die gesamte Schneedecke mitreißen und große Lawinen entwickeln. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler ist daher vor allem in den Mittagstunden noch Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist auf eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu achten, die vor allem in den Mittagstunden an Sonnenhängen akut ist.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal vom 17.3.1965, 7.30 Uhr:  
Felbertauern-N vom 17.3.1965, 8.30 Uhr

Mit schwachen Winden aus West sind die Temperaturen gering abgesunken. In 2000 m sind minus 5, in 3000 m minus 12 Grad zu verzeichnen. Die Niederschläge des gestrigen Tages waren im Bereich Kaunertal (Felbertauern) nur sehr gering. Trotz der leichten Abkühlung sind heute in tiefen Lagen noch mehrfach kleine Naßschneelawinen zu erwarten. In höheren Lagen werden sich vor allem mit stärkerer Sonneneinstrahlung kleine oberflächliche Lockerschneelawinen lösen, die vereinzelt die gesamte Schneedecke mitreißen können. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ist gering, jedoch ist in den Mittagstunden in den Lawenstrichen Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine Gefahr von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu achten.